

Inhalt

Vorwort | 7

I. Krise des Parteiensystems? | 9

Fragile, aber konstante Zuordnungen | 12

II. Die CDU. Von der ewigen Verdammnis ließ sich leben | 15

Vormoderne Tradition für moderne Politik | 16

Gründungspartei der Bonner Republik | 21

Patriarchalismus und Sammlung | 24

Abschied vom eigenen Modell | 34

Es bröseln | 37

Noch konservativ? | 43

Die Mitte auf der Flucht | 47

III. Die SPD. Über Aufsteiger und Zurückgelassene | 55

Organisation war ihr Leben | 55

Neue Generation, neue Erfahrungen | 63

Rekonstruktion | 64

Zähmung | 65

Neubildung eines Milieus | 68

Das Pendel schlägt zurück | 71

Heterogenisierung | 76

Partei in der Depression | 78

Inszenierung gelungener Dualität | 81

Krux des Dualismus | 84

Versiegende Traditionalität | 86

Auslaufmodell der Industriegesellschaft? | 88

Demokratischer Sozialismus? | 94

IV. Machen nur noch Spinner mit? | 99

Politik ohne Kern | 99

V. Die Bürgergesellschaft – Alternative zum Parteienstaat? | 107

Stille Revolution? | 107

Projekt arrivierter Mittelschichten | 110

Management of complexity | 116

Literatur | 119